



Auch wenn Jürgen Schäfer hier voll auf den Ball fokussiert ist, gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Alzey war für die Bohlsbacher Herren 40 kein Kraut gewachsen.

Foto: Peter Heck

TC Bohlsbach verkauft sich gegen Alzey gut

Tennis-Regionalliga: 2:7 der Herren 40 vor großer Kulisse gegen den Titelfavoriten

Spitzentennis wurde am Samstag auf der Anlage des TC BW Bohlsbach geboten. Am Ende unterlagen die Herren 40 vor großer Kulisse dem Topfavoriten der Tennis-Regionalliga Südwest TV Alzey trotz guter Leistung mit 2:7.

Bohlsbach (uk). Alzey kam zwar nicht mit ihrem Spitzenspieler, dem ehemaligen Grand-Slam-Sieger im Doppel, Fabrice Santoro, doch trotzdem mit einer hochkarätig besetzten Mannschaft mit ehemaligen ATP-Profis und Bundesligaspielern. So hatte es Bohlsbachs Christian Francken an Position sechs mit Rüdiger Haas zu tun. Francken spielte mutig mit, versuchte immer wieder mit seiner starken Vorhand Druck aufzubauen, doch der Alzeier konnte sich am Ende mit 6:2 und 6:1 durchsetzen.

Marc Baumann (4) war trotz guter Leistung gegen den aufschlagstarken Bosnier Zoran Sevcenko beim 3:6 und 2:6 auf verlorenem Posten. Bohlsbachs Neuzugang Marius Gogonea (2) verlor gegen den Italiener Gustavo Perzianoden den ersten Satz glatt, musste sich in

Durchgang zwei aber erst im Tiebreak geschlagen geben.

Beim 0:3-Zwischenstand bot Jürgen Schäfer (5) seinem Kontrahenten Sven Hüttner große Gegenwehr, kam immer wieder mit seinem soliden Grundlinienspiel ins Match. Doch Hüttner sicherte den Alzeiern den vierten Einzelpunkt.

Großes Tennis sahen die Zuschauer im Spitzeneinzel zwischen Bohlsbachs Martin Sinner und Marcus Hilpert. Beide schenkten sich nichts und zauberten immer wieder in engen Situationen grandiose Schläge hervor. In einem ausgeglichenen Spiel ging Sinner volles Risiko, musste sich schließlich aber mit 6:7 und 6:7 geschlagen geben.

Killeweit kämpferisch

Somit lag es an Bohlsbachs Nummer drei Oliver Killeweit, doch noch einen Ehrenpunkt nach der Einzelrunde zu holen. Killeweit zeigte gegen Robert Eisele starkes Sandplatztennis und kämpfte um jeden Ball. Eisele gewann den ersten Durchgang knapp mit 7:5 und führte schon 4:1 im zweiten Satz. Killeweit steigerte sich kontinuierlich und schaffte es, den Satz doch noch mit 6:4 und schließlich den entscheidenden Match-

Tiebreak mit 12:10 für sich zu entscheiden.

Im Doppel hatten Jürgen Schäfer und Patrick Stuber gegen Hüttner/Haas wenig Chancen und verloren 0:6 und 2:6. Sinner/Gogonea lieferten Perziano/Sevcenko einen heißen Kampf. Schließlich setzten sich die starken Alzeier wieder mit 7:6 und 7:6 knapp durch. Marc Baumann und Christian Francken holten schließlich dank einer klugen Taktik gegen Hilpert/Hallstein beim 7:5 und 6:4 den zweiten Matchpunkt für Bohlsbach.

Bohlsbach verkaufte sich gut gegen den Titelkandidaten, am Ende gewann der Favorit jedoch deutlich mit 7:2. Nach der vierwöchigen Pfingstpause wird es wohl auch beim zweiten Titelkandidaten TC Bad Vilbel wenig zu holen geben. Der Klassenerhalt ist dennoch aus eigener Kraft zu schaffen.

■ Regionalliga Süd/West Herren 40

TC BW Bohlsbach - TV 1846 Alzey 2:7

Martin Sinner - Marcus Hilpert 6:7, 6:7; Marius Gogonea - Gustavo Perziano 1:6, 6:7; Oliver Killeweit - Robert Eisele 5:7, 6:4, 12:10; Marc Baumann - Zoran Sevcenko 3:6, 2:6; Jürgen Schäfer - Sven Hüttner 3:6, 3:6; Christian Francken - Rüdiger Haas 2:6, 1:6; Sinner/Gogonea - Perziano/Sevcenko 6:7, 6:7; Baumann/Francken - Hilpert/Hallstein 7:5, 6:4; Schäfer/Stuber - Hüttner/Haas 0:6, 2:6.